

# Maßnahme „Dorfentwicklung“

- zur Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung
- Viele Fördertatbestände
- Voraussetzung: **Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen**
- Antragstellung beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)
- Stichtag wird jährlich bekanntgegeben (dieses Jahr 01.04.2026)
- Aufnahme nur als **Dorfregion** (3 bis 5 Dörfer (mind. 350 EinwohnerInnen), gesamte Dorfregion max. 8.000 EinwohnerInnen)

# Ablauf der Dorfentwicklung

## Dorfentwicklung



# Was wird gefördert? – ZILE-Richtlinie

- die Gestaltung von dörflichen **Plätzen, Wegen und Straßen,**
- die Schaffung, die Erhaltung und den Ausbau **dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen,**
- die Schaffung, die Erhaltung und den Ausbau von **Multifunktionshäusern,** von Räumen zur **gemeinschaftlichen Nutzung** sowie von **Co-Working Spaces,**
- die Schaffung, die Erhaltung, die Verbesserung und der Ausbau von **Freizeit- und Naherholungseinrichtungen,**
- die Erhaltung und die Gestaltung von **ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz** sowie deren Umgestaltung hin zu einem ortsbildprägenden oder landschaftstypischen Erscheinungsbild einschließlich der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen,
- die **Umnutzung** der Bausubstanz land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,

# Was wird gefördert? – ZILE-Richtlinie

- die **Umnutzung** ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz,
- die **Revitalisierung** (Innenausbau) ungenutzter und leerstehender, ortsbildprägender oder landschaftstypischer Bausubstanz,
- den **Abbruch von Bausubstanz** einschließlich Entsiegelung nach Maßgabe eines Folgenutzungskonzeptes,
- die **Dorfmoderation** zur Unterstützung der Veränderungsprozesse in Dörfern und Dorfregionen,
- die Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen als **Kleinstvorhaben**, je Dorfregion von der Aufnahme ins Dorfentwicklungsprogramm bis zum Ausscheiden insgesamt höchstens 30.000 Euro Zuschuss, je Vorhaben höchstens 2.500 Euro Zuschuss.



© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



**Kapelle & Friedhof**

© pro-t-in GmbH



**Dorfmitte**

© pro-t-in GmbH



**Mehrgenerationenplatz**

© pro-t-in GmbH



Dorfladen

© pro-t-in GmbH



Dorfgemeinschaftshaus

© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



© pro-t-in GmbH



Umnutzung, z.B. zu  
Wohneinheiten

© pro-t-in GmbH



Erhaltung und Gestaltung

© pro-t-in GmbH



Umnutzung, z.B. Hofcafé

© pro-t-in GmbH

# Maßnahme „Dorfentwicklung“ (Stand April 2026)

Begünstigte und  
Fördersätze:

- **Gemeinden und Gemeindeverbände**, abhängig von Steuereinnahmekraft und Region: 45 %, 55 % oder 65 %
- **Gemeinnützige Vereine und Kirche** bis zu 65 %
- **Private Antragsteller** i. d. R. 35 %

**Erhöhung der Fördersätze** um 10 % bei öffentlichen Antragstellern, Kirchen und gemeinnützigen Vereinen und 5 % bei privaten Antragstellern bei Umsetzung eines **LEADER REK**

Mindestförderung für Private/Vereine 2.500 €;  
für Gemeinde 10.000 €

Gesamtförderung variiert je nach Rechtsform des Antragsstellers und Förderziffer, z.B. gemeinnützige Vereine und Institutionen bis 500.000 €